

Sehr geehrte Mitglieder des Magistrats!

Aufgrund der dramatischen Situation vieler Kinder und Jugendlichen und einer nicht mehr ausreichend ausgestatteten Kinder- und Jugendhilfe in Frankfurt fordern wir Sie auf, dem Appell des Jugendhilfeausschusses vom 29.01.24 zu folgen und im Doppelhaushalt 2024/25 für die im Appell ausgewiesenen Arbeitsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe dauerhaft zusätzlich 26 Mio. € pro Jahr zur Verfügung zu stellen, das wären jährlich zusätzliche 100 € je junge Person bis 27 Jahre, die in Frankfurt lebt¹.

Die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und die Erfahrungen in der Praxis zeigen deutlich, dass seit dem Beginn der Corona-Pandemie Kinder und Jugendliche bzgl. ihrer Bedürfnisse und Rechte vernachlässigt wurden. Viele von ihnen leiden unter Depressionen, Konzentrationsproblemen, Schlafstörungen, sozialen Ängsten, Essstörungen und anderen gesundheitlichen Problemen. Gleichzeitig werden sie mit ihren Problemen im Bildungssystem abgehängt. Die steigenden Lebenshaltungskosten haben Existenzängste zur alltäglichen Realität gemacht, die elementare Armut hat in den letzten Jahren zugenommen. Immer mehr Kinder und Jugendliche kommen hungrig in Schulen und Jugendeinrichtungen an.

Zusätzlich zu diesen Herausforderungen treten weitere Belastungen auf, die bei jungen Menschen stärkere Auswirkungen haben als bei Erwachsenen: die besorgniserregende Entwicklung des Klimawandels und die Konflikte in der Ukraine und in Israel/Gaza. Viele der bisherigen Sicherheiten, auf die sich junge Menschen während ihrer Entwicklung verlassen konnten, sind weggebrochen. Die Flut an Informationen und Desinformationen in den sozialen Medien verstärken die Verunsicherung und Angst zusätzlich. Die Nöte und Sorgen der jungen Menschen können innerhalb der Familien immer weniger aufgefangen werden.

Des Weiteren herrscht bei vielen jungen Menschen eine hohe Frustration bezüglich ihres Rechts auf Beteiligung und Mitbestimmung. Sie haben den Eindruck, dass ihre Kompetenzen und Anliegen von den politischen Entscheidungsträgern nicht beachtet werden.

Die Jugendhilfeangebote, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule, verfügen über das nötige Fachwissen, um auf diese Bedürfnisse einzugehen. Sie können Kinder und Jugendliche für das Zusammenkommen in unserer Gesellschaft und zur aktiven und konstruktiven Mitgestaltung unseres Gemeinwesens befähigen. Die Angebote tragen dazu bei, Kinder und Jugendliche zu unterstützen und zu stärken. Sie helfen dabei, vorhandene Defizite auszugleichen, Begabungen zu fördern und somit die Chancengerechtigkeit zu verbessern. Auch die Auswirkungen von Armut werden abgemildert. Durch die Bereitstellung von Räumen und Settings wird Teilhabe ermöglicht, demokratische Werte werden vermittelt und eingeübt. In den Einrichtungen und Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe kann es - wie nirgends sonst - darum gehen, was die Kinder und Jugendlichen selbst wollen. Damit werden sie zu Orten der Selbst- und Demokratiebildung. Gerade in Zeiten starker politischer Polarisierungen gewinnen diese Angebote erheblich an Bedeutung.

Die städtischen Zuschüsse sind in manchen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe seit 2016 nur minimal erhöht worden (bei einer Inflation im gleichen Zeitraum bis heute insgesamt von 23,5%), die Drittmittelakquise vieler Träger konnte das wachsende Loch nicht auffangen. Diese Situation hatte zur Konsequenz, dass bereits präventive Angebote der Frankfurt Kinder- und Jugendhilfe strukturell abgebaut werden mussten, in diesem Jahr wäre ein Schließen von Einrichtungen sowie das weitere Beenden von Kinder- und Jugendhilfeangeboten unvermeidlich. Sondermittel lösen dieses Problem nicht, da die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nur durch eine Kontinuität von Angeboten und

¹ 2022: 26 Mio. € für ca. 222.416 Kinder und Jugendliche (0 - 27 Jahre) in FFM ergeben 116,90 € pro Jahr und Person (Quelle für Alterskohorte: <https://statistikportal.frankfurt.de/?open=1&result=CA123C4F5DE74670A0BE7ACA4B0A23B9#app/mainpage>)

eine langfristig angelegte Beziehungsarbeit gelingen kann. Es ist unerlässlich, dass sofort Maßnahmen ergriffen werden.

Prävention verringert die Notwendigkeit von Intervention. Wir fordern, dass sich dies auch in der Haushaltsaufstellung der Stadt Frankfurt widerspiegelt und die Angebote der präventiven Kinder- und Jugendhilfe eine auskömmliche Finanzierung für unsere Frankfurter Kinder und Jugendlichen erhalten.

Vielen Dank für Ihr Engagement in dieser Angelegenheit. Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Den Appell des Jugendhilfeausschusses erhalten Sie anbei.

Mit freundlichen Grüßen

Verbände des Frankfurter Jugendrings

Alevitische Jugend Frankfurt

Amanet e.V.

Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Jugendhäuser freier Träger (AFJ)

*Bund Deutscher Pfadfinder*innen Frankfurt*

Deutsche Jugend aus Russland, Kreisgruppe Frankfurt

DGB Jugend Frankfurt

Evangelische Jugend Frankfurt

Interkulturelles Jugendforum e. V. - KAGEF

Jugend Evangelischer Freikirchen

Jugend- und Kulturverein

Jugendrotkreuz Frankfurt

Katholische Jugend Frankfurt

Muslimisch-Sunnitische Jugend Frankfurt

Naturfreundejugend Frankfurt

Pfadfinderring Frankfurt

Projekt Moses

Saz-Rock e.V.

Sportjugend Frankfurt

*Stadtschüler*innenrat Frankfurt*

Verein türkischer Jugendlicher

LIGA der Wohlfahrtsverbände

Arbeiterwohlfahrt

Caritas

Der Paritätische

Deutsches Rotes Kreuz

Diakonie

Jüdische Gemeinde

Träger

*Evangelischer Verein für Jugend- und Sozialarbeit
Frankfurter Jugendring
Junularo Frankfurt
KUBI Gesellschaft für Kultur und Bildung gGmbH
KidS Frankfurt gGmbH
infra e. V.
LIBS e.V.
Saz-Rock e.V.
Stadtteilwerkstatt e.V.
Internationales Familienzentrum gGmbH*

Einrichtungen der OKJA

*„café connect“ im Selbstverwalteten Jugendzentrum Fechenheim e. V.
Abenteuerspielplatz Wildgarten Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Jugendarbeit Sachsenhausen
Aufsuchende Jugendarbeit Heisenrath
Bewerbungszentrum/interkulturelles Jugendcoaching (Bornheim)
Break 14
Café Müller
Café Rosa L.
Club Voltaire
DRK Sozialdienste Frankfurt am Main gGmbH – DeR Klub Seckbach
Gallus Zentrum
Integrationshilfen (Niederrad)
Internationales Kinderhaus
Jugendbüro Eschersheim
Jugendbüro Lichtblick (Bockenheim)
Jugendbüro Sachsenhausen
Jugendbüro Zeilsheim
Jugendclub Cantate Domino
Jugendclub Kleines Zentrum
Jugendclub Praunheim
Jugendclub Sindlingen
Jugendclub Unterliederbach
Jugendhaus am Bügel
Jugendhaus Bergen (Bergen-Enkheim)
Jugendhaus Frankfurter Berg
Jugendhaus Griesheim*

Jugendhaus Heideplatz
Jugendhaus Riedberg
Jugendhaus Sossenheim
Jugend-Kultur-Werkstatt, Falkenheim Gallus e.V.
Jugendladen Heddernheim
Jugendmigrationsdienst - Außenstelle Heisenrath-Goldstein
Jugendtreff der ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde
Jugendtreff Zeilsheim
JuLe-Treff im LIBS
Jugendzentrum Ginnheim und Jugendclub Stefan Zweig
KidS Ostend
Kinder- und Jugendbüro Griesheim
Kinder- und Jugendclub Nieder-Erlenbach/Harheim
Kinder- und Jugendclub Treffpunkt (Untertiederbach)
Kinder- und Teeniezentrum der Stadtteilwerkstatt
Kinderclub Cantate Domino
Kinderhaus am Bügel
Kinder-und Jugendtreff Nieder-Eschbach
Kinderzentrum Stadtteilwerkstatt
Kosi
Lynk
Mädchenhaus am Bügel
Mafalda
MezzoMezzo e.V.
Nachbarschaftsheim Frankfurt am Main Bockenheim e.V.
Nachbarschaftshilfe Bornheim e.V.
Offene Arbeit – Kinderwerkstatt (Bockenheim)
Raum Rödelheim
Schülertreff am Maintower
Teenie-Café Edwards Garden
Teeniezentrum Stadtteilwerkstatt
Treff 38
Westside488

Jugendhilfe in der Schule

Ganztagsangebote an der Helene Lange Schule und Café Escabana
Ganztagsangebote an der KGS Niederrad
Jugendhilfe in der IGS West (Höchst)
Jugendhilfe an der IGS Herder (Ostend)

Jugendhilfe an der Johanna-Tesch-Schule (Bockenheim)
Jugendhilfe an der KGS (Niederrad)
Jugendhilfe in der Carl-von-Weinberg-Schule
Jugendhilfe in der Friedrich-Ebert-Schule
Jugendhilfe in der Georg-August-Zinn-Schule
Jugendhilfe in der Louise-von-Rothschild-Schule
Jugendhilfe in der Schule am Ried
Jugendhilfe in der Ackermansschule
Jugendhilfe in der Anne-Frank-Schule
Jugendhilfe in der Bonifatiuschule
Jugendhilfe in der Brüder-Grimm-Schule
Jugendhilfe in der Bürgermeister-Grimm-Schule (Gallus)
Jugendhilfe in der Carlo-Mierendorff-Schule (Preungesheim)
Jugendhilfe in der Charles-Hallgarten-Schule (Bornheim)
Jugendhilfe in der Edith-Stein-Schule (Sossenheim)
Jugendhilfe in der Elsa-Brandström-Schule
Jugendhilfe in der Falkschule (Gallus)
Jugendhilfe in der Franckeschule
Jugendhilfe in der Georg-Büchner-Schule
Jugendhilfe in der Georg-Büchner-Schule
Jugendhilfe in der Geschwister-Scholl-Schule (Heddernheim)
Jugendhilfe in der Grundschule - Bildungsregion Mitte-Nord
Jugendhilfe in der Grundschule (Bildungsregion Süd)
Jugendhilfe in der Grundschule Albert-Schweitzer-Schule
Jugendhilfe in der Grundschule Astrid-Lindgren-Schule
Jugendhilfe in der Grundschule Berkersheimer Schule
Jugendhilfe in der Grundschule Bildungsregion Mitte
Jugendhilfe in der Grundschule- Bildungsregion Nord
Jugendhilfe in der Grundschule Diesterwegschule
Jugendhilfe in der Grundschule Ebelfeldschule
Jugendhilfe in der Grundschule Erich-Kästner-Schule
Jugendhilfe in der Grundschule Grundschule Riedberg
Jugendhilfe in der Grundschule Heinrich-Kromer-Schule
Jugendhilfe in der Grundschule im Europaviertel
Jugendhilfe in der Grundschule in der Bildungsregion West
Jugendhilfe in der Grundschule Judith-Kerr-Schule
Jugendhilfe in der Grundschule Ludwig-Richter-Schule
Jugendhilfe in der Grundschule Marie-Curie-Schule
Jugendhilfe in der Grundschule Michael-Grzimek-Schule

Jugendhilfe in der Grundschule Münzenbergerschule
Jugendhilfe in der Grundschule Römerstadtschule
Jugendhilfe in der Grundschule Steffi-Jones-Schule
Jugendhilfe in der Grundschule Theobald-Ziegler-Schule
Jugendhilfe in der Grundschule, Bildungsregion Ost
Jugendhilfe in der Günderrodeschule
Jugendhilfe in der Hellerhofschule
Jugendhilfe in der Hostatoschule (Höchst)
Jugendhilfe in der IGS Nordend
Jugendhilfe in der IGS15 (Höchst)
Jugendhilfe in der Kasinoschule (Höchst)
Jugendhilfe in der Kerschensteinerschule
Jugendhilfe in der Konrad-Haenisch-Schule (Fechenheim)
Jugendhilfe in der Liebfrauenschule
Jugendhilfe in der Michael-Ende-Schule
Jugendhilfe in der Paul-Hindemith-Schule (Gallus)
Jugendhilfe in der Schule am Mainbogen (Fechenheim)
Jugendhilfe in der Schule Deutschherrenschule (Sachsenhausen)
Jugendhilfe in der Schule IGS Eschersheim (Eschersheim)
Jugendhilfe in der Schule IGS Süd (Sachsenhausen)
Jugendhilfe in der Schule Johann-Hinrich-Wichern-Schule (Eschersheim)
Jugendhilfe in der Schule Josephine-Baker-Gesamtschule (Kalbach- Riedberg)
Jugendhilfe in der Schule Ludwig-Börne-Schule (Innenstadt)
Jugendhilfe in der Schule Michael-Ende-Schule (Rödelheim)
Jugendhilfe in der Schule Otto-Hahn-Schule (Nieder Eschbach)
Jugendhilfe in der Viktoria-Luise-Schule
Jugendhilfe in der Walter-Kolb-Schule (Unterliederbach)
Projekt „Haltekraft stärken“ an der Bettinaschule (Westend)
Projekt „Praxisorientierte Hauptschule“ in der Schule am Mainbogen (Fechenheim)
Standorte der Jugendhilfe Grundschule Bildungsregion Mitte
Sternpilotenprojekte (diverse Standorte)

Erziehungsberatungsstellen

Eltern- und Jugendberatung Nordweststadt

Eltern- und Jugendberatung Stadtmitte

Evangelisches Zentrum für Beratung und Therapie Am Weißen Stein, Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung

Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main, Psychologische Beratungsstelle, -Paar- und Lebensberatung, Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung

Jüdisches Psychotherapeutisches Beratungszentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene e. V.

*Gesellschaft Erziehung und Elternarbeit e. V., Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Haus der Volksarbeit, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche*

Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Internationalen Familienzentrum gGmbH

Verein für Psychotherapie, Beratung und Heilpädagogik e. V., Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Wissenschaft

Udo Bredow

Lehrkraft für besondere Aufgaben, Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit, Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Bettina Bretländer

Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit, Frankfurt University of Applied Sciences

Christoph Bochentin

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am FB4 Soziale Arbeit und Gesundheit der FH Frankfurt und Mitarbeiter im Jugendtreff „Alte Bäckerei“

Susan Geideck

Lehrkraft für besondere Aufgaben im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Frankfurt University of Applied Sciences

Dr. Raul Gschrey

Lehrkraft für besondere Aufgaben, FB Soziale Arbeit und Gesundheit, Frankfurt UAS

Dr. Merle Hinrichsen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Schule und Jugend, Institut für Pädagogik der Sekundarstufe, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Kirsten Huckenbeck

Dozentin FB 4 Soziale Arbeit und Gesundheit Frankfurt University of Applied Sciences, ver.di

Prof. Dr. Michaela Köttig

Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Christian Kolbe

Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit, Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Dirk Martin

Vertr.-Prof. Dr. Yağmur Mengilli

Vertretung der Professur für Sozialpädagogik, Universität Hamburg & Goethe-Universität Frankfurt

Prof. Dr. Anastasia Paschalidou

Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit, Frankfurt University of Applied Sciences

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Schrader

Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Larissa von Schwanenflügel

Frankfurt University of Applied Sciences

Andreas Walther

Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik und Jugendhilfe, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. Johanna Wilmes

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main